



### 115. Delegiertenversammlung Verband Solothurnischer Kleintierzüchter VSK 19. April 2024, 19.30 h Rest. Läbesgarte, Biberist

Traktanden	Traktanden:			
	1. Begrüssung			
	2. Wahl der Stimmenzähler			
	3. Feststellung der Präsenz			
	4. Protokoll der DV vom 21. April 2023			
	5. Totenehrung			
	6. Mutationen			
	7. Jahresrückblick			
	8. Erfolgsrechnung und Revisorenbericht 2022			
	9. Tätigkeitsprogramm			
	10. Finanzgeschäfte			
	a) Jahresbeiträge Fr. 5.—plus Beiträge KTS & FB			
	b) Entschädigungen Fr. 40.—			
	c) Vorstandskredit Fr. 2.000.—			
	d) Budget 2024			
	11. Anpassung Statuten «Vereinsrecht»			
	12. Auszeichnungen und Ehrungen			
	13. Verschiedenes			
1. Begrüssung	Der Präsident begrüsst alle zur 115. Delegiertenver-			
	sammlung, in Biberist.			
	Statutarischer Teil:			
	Er heisst alle Ehrenmitglieder/-innen, Gäste, Delegierten,			
	Kleitierzüchter/-innen recht herzlich willkommen.			
	Ein besonderer Willkommensgruss gilt:			
	Christian Knuchel (Kleintiere Schweiz)			
	Ruedi & Doris Hoffmann (Kantonalverband Aargau)			
	Reto & Susanna Müller (Kantonalverband Bern-			
	Jura)			
	Leider ist auch eine Entschuldigung eingegangen:			
	Hans Meister (OV Mümliswil)  Die Finladung zur 115. Delegiertenversammlung mit der			
	Die Einladung zur 115. Delegiertenversammlung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht am 7. März 2024			
	maktanuenniste wurde mistgerecht am 7. Maiz 2024			





	zugestellt und im Kleintiermagazin vom 3. April 2024 publiziert.
	Da keine Änderungen und Ergänzungen verlangt werden, ist die Traktandenliste stillschweigen genehmigt und die Versammlung eröffnet.
2. Wahl der Stim- menzähler	Den Vorschlag, Sascha Wälti, als Stimmenwähler zu bestimmen, wird mit Stillschweigen genehmigt. Der Präsident gibt noch das Abstimmungsprozedere bekannt: Das Total der vertretenen Stimmen wird ermittelt. Bei einer Abstimmung zählen wir die Neinstimmen und die Enthaltungen. Das Ergebnis wird vom Total der vertretenen Stimmen in Abzug gebracht, die Differenz ergibt somit den Ja-Stimmenanteil. Dem Vorgehen wird stillschweigend zugestimmt.
3. Feststellung der Präsenz	Das Total der Stimmen wurde am Eingang ermittelt. Es sind 38 Delegierte mit 54 Stimmen (Soll 98) plus 3 Gäste anwesend, absolutes Mehr beträgt somit 28 Stimmen. Die erstellte Eingangskontrolle bildet einen integrierenden Teil dieses Protokolls und wird zu den Akten gelegt.
4. Protokoll der DV vom 21. April 2023	Das Protokoll ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es sind keine Abänderungswünsche eingetroffen. Auch an der Versammlung werden keine Ergänzungen verlangt. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.
5. Totenehrung	Leider mussten wir im vergangenen Jahr von Ehren- und Vereinsmitgliedern/-innen für immer Abschied nehmen. Für ihren Einsatz für die Kleintierzucht sind wir ihnen für immer dankbar.  «All ihre vertrauten Stimmen sind nun verstummt, was bleibt, sind die schönen Erinnerungen, die wir mit ihnen verbracht haben».  Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.





6. Mutationen	Per Ende Jahr 2023 haben sich folgende Vereine aufgelöst:  ➤ Blau- und Weisswiener Gruppe Solothurn  ➤ KZV Kestenholz  ➤ Vogelzüchtergemeinschaft Gerlafingen  Austritt per Ende Jahr aus Kleintiere Schweiz und VSK  ➤ OV Däniken  ➤ OV Zuchwil  ➤ KZV Lüsslingen-Aaretal (nachträglich)  ➤ OV Trimbach (Zweckänderung)  ➤ KTZV Luterbach-Solothurn (unter Vorbehalt)  Vorschlag vom Vorstand: Ehe der Austritt des KTZV Luterbach-Solothurn genehmigt wird, müssen die finanziellen Verpflichtungen zuerst erfüllt werden. Dem Austritt wird vorläufig nicht zugestimmt.  → Thomas Peier fragt, ob durch dieses Vorgehen nicht weiterhin eine finanzielle Verpflichtung gegenüber Kleintiere Schweiz besteht. Dies ist nicht der Fall.  → Denise Zopfi erkundigt sich nach dem Austritt der Fellnähgruppe Biberist. Die FNG bleibt als Gastverein im VSK  Abstimmung:  Der Ausschluss der 7 Vereine, sowie das Verfahren mit dem KTZV Luterbach-Solothurn wird einstimmig angenommen.
7. Jahresrückblick	Der Jahresrückblick ist auf Seite 10-16 der Einladung abgedruckt.  Dem Bericht wird einstimming zugestimmt.  Walter Gloor dankt Werner Tschumi für das Schreiben des Berichtes.
8. Erfolgsrechnung und Revisorenbericht 2023	Wir möchten transparent informieren und veröffentli- chen die Erfolgsrechnung im Jahresbericht. Somit kann der geneigte Leser sich vertieft mit unserer Rechnung auseinandersetzen, wir haben nichts zu verbergen.





Werner Tschumi, Kassier, äussert sich zur Jahresrechnung und Bilanz.

- Erfolgsrechnung per 31. 12. 2023 Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 15.314.47 ab. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes musste die Webseite des Verbandes angepasst werden, was zu Mehrkosten in diesem Posten geführt hat.
- Bilanz per 31.12.2023 Der Verband weist ein Eigenkapital von Fr. 64.227.88 nach Verrechnung des Ausgabenüberschusses auf.

Die Erfolgsrechnung sowie die Bilanz mit den Aktiven und Passiven werden ohne Gegenstimme genehmigt.

### • Revisorenbericht

Der Revisorenbericht, der durch den OV «Jurablick» Hubersdorf abgefasst wurde, ist auf Seite 20 veröffentlicht. Es wird die Richtigkeit der Jahresrechnung 2023 bestätigt und aufgrund der Prüfung empfohlen, die Jahresrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 2023 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Für die sauber geführte Buchhaltung wird dem Kassier der beste Dank ausgesprochen ebenso den Revisoren für die pflichtbewusste Arbeit.

 Christian Knuchel (Kleintiere Schweiz) übernimmt das Wort:

Er ist überrascht, wie aktiv der VSK ist und lobt den schön verpackt geschriebenen Jahresbericht des Präsidenten. Christian Knuchel lädt für die Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz in Glovelier ein. Dabei ginge es um den Blick in die Zukunft, in der sich einiges verändern muss. Man stimmt zudem über den Mitgliederbeitrag für





2025 ab.

Im 2025 findet eine zweitägige Delegiertenversammlung statt, an der es am Abend ein kleines Fest zum Jubiläum gibt. Allen Ausstellungen im Jahr 2025 werden pro ausgestelltes Tier 2 Franken von Kleintiere Schweiz gezahlt, sofern die Anträge an der CH-DV genehmigt werden. Die Statuten müssen geändert werden. Die Hoffnung besteht, dass man durch diese Änderung gemeinnützig werden kann und keine Steuern mehr bezahlen muss, wie es auch beim Verband der Tauben war. Auch das Budget wird diskutiert werden. Christian Knuchel bedankt sich beim Vorstand des VSK, sowie allen Mitgliedern, die dieses Hobby pflegen.

### 9. Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm 2024 ist auf Seite 18 der Einladung aufgeführt und gibt detailliert über unsere vorgesehenen Aktivitäten Auskunft. Wir haben uns bemüht und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

- Der erste Punkt im Tätigkeitsprogramm, der Jungzüchteranlass wurde bereits durchgeführt.
- Auf einen Verbandsausflug wird in diesem Jahr verzichtet.
- Die Geflügelzüchter/-innen treffen sich im September zu einer Geflügelauslese. Gleichzeitig findet der Obmännerweiterbildungskurs für Kaninchen statt.
- Da die Kantonale Vorbewertung der Kaninchen im vergangenen Jahr grossen Anklang gefunden hat, kam der Wunsch auf, auch dieses Jahr eine Kantonale Vorbewertung durchzuführen.

Werner Tschumi ermuntert ausserdem an der Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz teilzunehmen.

Dem Tätigkeitsprogramm wird einstimmig zugestimmt.





### 10. Finanzge-schäfte

### a) Jahresbeiträge

Fr. 5.- für VSK + Beiträge von KTS & FB

### b) Entschädigung

Entschädigungen Fr. 40.- für Vorstand pro Sitzung

### c) Vorstandskredit

Um flexibel zu sein, erhält der Vorstand einen Kredit von Fr. 2.000.—für ausserordentliche, unvorhergesehene Auslagen.

### d) Budget 2024

Der Kassier informiert über das Budget 2024, das mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 10'000.—rechnet. Das Minus begründen wir mit unseren Anlässen. Wir ziehen nicht nur Beiträge ein, sondern wir bieten mit unseren Anlässen auch ein abwechslungsreiches Programm, das auch etwas kosten darf.

→ Denise Zopfi weist darauf hin, dass die Vereine, die dem Verband noch Zahlungen schuldig sind im Budget nicht enthalten sind. Werner Tschumi antwortet, dass diese im Abschluss ersichtlich sein werden.

Die Finanzgeschäfte werden einstimmig angenommen.

# 11. Anpassungen Statuten «Vereinsrecht»

Am 2. September 2023 ist das neue Datenschutzgesetz in Kraft getreten. Vereins-/ Verbandsdaten von Personen dürfen nur noch mit Zustimmung veröffentlicht werden. Um dieser neuen Gesetzgebung gerecht zu werden, schlägt der Vorstand eine Ergänzung in den Statuten mit einem entsprechenden Artikel vor. Dieser lautet wie folgt:

#### Art. 27 b Datenschutz

«Der Vorstand ist für die Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung verantwortlich. Die dem Vereinszweck dienenden Daten werden im zentralen Adressregister von Kleintiere Schweiz passwortgeschützt gespeichert. Die Daten dürfen nur für Vereinszwecke (Mitglieder-/Züchterverzeichnis,





Ranglisten, Ausstellungskataloge etc.) verwendet werden. Eine Weitergaben an Dritte ausserhalb des Vereinszwecks ist nicht erlaubt. Ranglisten und Ausstellungskataloge sowie Bilder von Tieren dürfen im Internet veröffentlich werden. Die Daten der Mitglieder dürfen in internen Mitteilungen, Jahresberichten, Gratulationen/Nachrufe, in Verbandsorganen im Rahmen des Vereinszweckes verwendet werden.»

Dem zusätzlichen Artikel in den Statuten wird einstimmig zugestimmt.

### 12. Auszeichnungen und Ehrungen

#### Verdiensturkunde

Jeder Verein ist auf engagierte Mitglieder/-innen angewiesen, nur so funktioniert eine «lebendige» Gemeinschaft. Leider sind es immer die Gleichen, die am Karren ziehen. Es besteht die Möglich, diese Krampfern mit der Verdiensturkunde des VSK zu ehren. Wir alle gratulieren den Empfänger recht herzlich, es sind dies:

Kofmel Bruno KTZV Deitingen Hayoz Daniel OV Welschenrohr

Wir bedanken uns für die jahrelange Treue und das grosse Engagement für die Kleintierzucht.

#### • Kantonale Zibben- und Hennenschau

Hier noch einmal die besten Resultate. Herzliche Gratulation.

Sieger Zibbenschau				
Rang	Züchter/-in	Rasse	Pkt	
1.	Ryf Manfred, Hubersdorf	Burgunder	96.5	
		Miss Solothurn		
2.	Emmenegger Sibylle,	Löwenköpfchen	96.5	
	Zullwil	rhön		
3.	Braun Ulrich, Niederbipp	Fzw lohfarbig sch	96.5	
Vereinskonkurrenz				
1.	KTZV Deitingen		96.0	
2.	OV «Jurablick» Hubersdorf		95,9	
3.	KTZV Gilgenberg-Nunningen		95.5	
Sieger Jungzüchter				
1.	Rohn Marco, Recherswil	Kleinwidder grau	96.0	





Sieger Hennenschau					
1.	Richard Martin,	Zwg-Wyandotten	97.0		
	Heimenhausen	Miss Solothurn			
2	Bur Hansueli, Balsthal	Italiener	96 <b>.0</b>		
2.		goldfarbig			
3.	Gloor Walter, Hüniken	Amrock gestreift	96.0		
Vereinskonkurrenz					
1.	KTFE Kleintierfreunde Etziken		96.33		
2.	GZV Thal		95.33		
3.	KTZV Gilgenberg-Nunningen		95.0		
Sieger	Sieger Jungzüchter				
1.	Nydegger Cyrill,	Minorka schwarz	95.0		
	Alchenstorf				

### • Schweizerische Jugendmeisterschaft

Unsere Jungzüchter, Marco Rohn und Tiziana Käser, haben mit ihren Tieren sehr gute Resultate erzielt:

#### **Marco Rohn:**

- → 3. Rang mit 96.25 Punkten bei den Kleinrassen mit seinem Paar Kleinwidder grau
- → 3. Rang mit 96.26 Punkten bei den Mittelrassen mit seinem Paar Champagne-Silber

#### Tiziana Käser:

→ 1. Rang mit 96.00 Punkten bei den EE-Bewertungen mit ihrem Paar Zwergwidder otter-blau

Als Anerkennung für ihren guten Erfolg erhalten die Jungzüchter ein kleines Präsent als Erinnerung, welches aufgrund ihrer Abwesenheit von ihren Vätern entgegengenommen wird.

### 13. Verschiedenes

 Dankeschön: Am 28. April 2017 ist Reto Bur in den Vorstand, FB Kaninchen gewählt worden. Letztes Jahr hat er sich noch für ein Jahr zur Verfügung gestellt, welches nun abgelaufen ist. Wir danken Reto für seinen Einsatz im Vorstand und wünschen ihm





- alles Gute für seine Zukunft. Als Dankeschön wird im ein Geschenk übergeben.
- Ergänzung zum Ausstellungskalender: Der OV Jurablick, Hubersdorf hat nachträglich an ihre Hauptversammlung beschlossen, doch noch eine Ausstellung am 11. & 12. Januar 2025 durchzuführen.
- Besuch beim Veterinäramt: Der Vorstand wurde eingeladen, um die vergangene Ausstellungssaison zu besprechen. Von Seiten des Veterinäramtes gab es fast nur lobende Worte, wobei es doch noch zwei drei kleinere Verbesserungsmöglichkeiten gibt.
- Strukturen: Nicht nur der VSK muss über seine Strukturen nachdenken. Auch schweizweit wird nach Lösungen gesucht. Der Vorstand vom Kleintiere Schweiz publizierte seine Ideen im Kleintiermagazin vom November 2023. Eine Strukturkommission wurde aktiv und präsentiert ihre Ideen auf Einladung in landauf/landab. Am 2. Mai findet um 19:30 Uhr im Rest. Sonne in Reiden eine Vorstellung der Ideen statt. Ausserdem wurde Werner Tschumi vom Kantonalverband Bern-Jura eingeladen, wo ebenfalls über die Zukunft der Verbände diskutiert wird.
- Vorgaben vom Veterinäramt: Walter Gloor hat ergänzend noch einige Informationen über das Gespräch mit dem Veterinäramt:

### Verbot von Tierverkauf an Nicht-Kaninchenzüchter an Ausstellungen

→ Ueli Käser fragt nach der Begründung dieses Verbotes. Mit diesem Verbot sollen Spontankäufe verhindert werden.

# Spürhaare Rexkaninchen (müssen ausreichend vorhanden sein und dürfen nicht nur gekräuselt sein)

Dieses Thema führt zu einigen Diskussionen.





- → Gian Ernst fragt sich, ob dies nicht gesamtschweizerisch und nicht kantonal geregelt werden kann. Die Frage wird von Christian Knuchel (Kleintiere Schweiz) beantwortet. Dies sei schwierig, bis unmöglich, da das Gesetz unterschiedlich interpretiert werden kann. Er empfiehlt darüber nicht zu diskutieren, damit die Vorgabe nicht verschlimmert werde. Das Tier darf bewertet werden, allerdings darf es nicht in der Ausstellung sichtbar sein. Zum Beispiel indem es nach Hause genommen oder in die Quarantänestation umgestallt wird.
- → Martin Christ ist irritiert, da Peter Iseli eine Einganskontrolle nicht als nötig empfindet, sondern nur der Impfausweis gezeigt werden muss. Dies ist verwirrend. Es gilt allerdings sich an die Vorgaben des Veterinäramtes zu halten und demnach die strengeren Auflagen einzuführen. Sonst muss der Verein die Strafe übernehmen.

Diskutiert wird darüber, ob dies ins Ausstellungsreglement aufgenommen werden muss.

→ Thomas Peier meint, dass alle in die gleiche Richtung ziehen müssen. Anstelle einer verschärften Eingangskontrolle können die Experten sensibilisiert werden, Tiere dem Organisator zu melden. So können die betroffenen Tiere aus der Ausstellung genommen werden, bevor diese eröffnet/kontrolliert wird.

### Kosten bei Mängel

Werden bei den Kontrollen des Veterinäramts Mängel entdeckt, verrechnet dieses dem Ausstellungsorganisators die angefallenen Kosten. Berechnet werden eine Wegpauschale von 60 Franken, sowie 140 Franken pro Stunde Arbeit (Durchführung der Kontrolle/ Schreiben des Berichts/ Rückfragen usw.).





Jungzüchteranlass März 2024: Walter Gloor berichtet vom Jungzüchteranlass bei ihm in der «Schokohasenfabrik» und zeigt Fotos.

Werner Tschumi kommt zum Schlusswort, bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung des Vorstandes und schliesst schliesslich die 115. Delegiertenversammlung.

Die Anwesenden werden zum Aperitif eingeladen.

Biberist, 19. April 2024

Flavia Peier, Aktuarin